

Alienware 27 Gaming-Monitor - AW2725DM

Alienware 32 Gaming-Monitor - AW3225DM

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

- ① **HINWEIS:** Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Produkt zu erlangen.
- △ **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt potenzielle Hardware-Schäden und Datenverluste und informiert darüber, wie Sie das Problem vermeiden.
- ⚠ **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Betriebssystem-Kompatibilität	7
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	8
Vorderseite	8
Rückseite	9
Ansicht von unten	10
Technische Daten des Monitors	12
Auflösungsspezifikationen	13
Unterstützte Videomodi	13
Voreingestellte Anzeigemodi	14
Elektrische Spezifikationen	18
Physikalische Eigenschaften	19
Umweltbezogene Eigenschaften	20
Pinbelegungen	21
DisplayPort	21
HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss	22
Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle	23
Plug-and-Play	25
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	25
Ergonomie	26
Ihr Display handhaben und transportieren	27
Wartungsanweisungen	28
Ihren Monitor reinigen	28
Ihren Monitor einrichten	29
Ständer anschließen	29
Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen (AW2725DM)	31
Neigen und schwenken	31
Höhenverstellbar	31
Schwenkeinstellung	31
Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen	32
Neigen und Höhe verstellen (AW3225DM)	33
Neigungsanpassung	33
Höhenverstellbar	33
Kabel organisieren	34
Ihren Monitor anschließen	34
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	36
Monitorständer abnehmen	37
VESA-Wandmontage (optional)	38
Monitor bedienen	39
Monitor einschalten	39
Joystick verwenden	39
Menüstarter aufrufen	40

Bildschirmmenü (OSD) verwenden	41
Menüsystem aufrufen	41
OSD-Warnmeldungen	52
Steuertasten sperren	55
Maximale Auflösung einstellen	56
Anforderungen zur Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten	57
AlienFX™-Funktion verwenden	58
Voraussetzungen	58
AWCC über Windows Update installieren	58
AWCC von der Dell-Support-Website installieren	59
Gaming-Funktionen anpassen	59
Allgemeine Konfiguration	59
Anpassung von Visionsmodi	60
Einstellung	60
Problemlösung	62
Selbsttest	62
Integrierte Diagnose	63
Allgemeine Probleme	64
Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme	67
Regulatorische Informationen	68
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	68
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	68
Dell kontaktieren	69

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

- ① **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Benutzung anderer als in dieser Dokumentation angegebener Bedienelemente, Einstellungen oder Schritte kann zu gefährlicher Schockbelastung sowie elektrischen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.
- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
 - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
 - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
 - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
 - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

- ① **HINWEIS:** Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Dell kann die Videoleistung von Kabeln, die nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors nicht enthalten sind, nicht garantieren, da Dell keine Kontrolle über die Lieferanten, Materialien, Anschlüsse und Herstellungsprozesse hat.

Table 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Display
	Ständer
	Standfuß
	DisplayPort-auf-DisplayPort-1.4-Kabel(1,8 m)
	HDMI 2.1-TMDS-Kabel (1,8 m)
	USB-5-Gb/s-Type-A-auf-Type-B-Kabel (1,8 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	▪ Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen ▪ Alienware-Aufkleber ▪ QR-Karte

Produktmerkmale

Der Gaming-Monitor **Alienware AW2725DM/AW3225DM** hat Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- **AW2725DM:** 685,8 mm (27,0 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen).
 - **AW3225DM:** 800,1 mm (31,5 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen).
 - Auflösung von 2560 x 1440 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
 - VESA-Adaptive-Sync-Zertifizierung minimiert grafische Verzerrungen, wie Bildschirm-Tearing und Ruckeln, für ein geschmeidigeres, flüssigeres Gameplay.
 - NVIDIA-G-SYNC-Kompatibilität zertifiziert (nur AW2725DM).
 - Unterstützt AMD FreeSync Technology für Tearing-freies, Ruckel-freies Gaming mit niedriger Latenz.
 - VESA DisplayHDR 400.
 - Farbskala von DCI-P3 95 %.
 - **AW2725DM:** Neig-, schwenk-, höhenverstell- und drehbar.
 - **AW3225DM:** Neig- und höhenverstellbar.
 - Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
 - Digitale Konnektivität über einen DisplayPort und zwei HDMI-Ports.
 - Ausstattung des Monitors:
 - Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port
 - Zwei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Anschlüsse
 - Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem Computer unterstützt.
 - On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
 - Unterstützt Bild-neben-Bild- (BnB), Bild-im-Bild- (BiB) und Konsolenmodus.
 - Schlitz für Sicherheitsschloss.
 - Stromverbrauch < 0,5 W im Bereitschaftsmodus.
 - Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und der ComfortView Plus-Funktion zur Minimierung der Blaulichtemission.
 - Der Monitor nutzt ein Panel mit schwachem Blaulicht und ist bei Werksrücksetzung oder mit Standardeinstellungen mit TÜV Rheinland (Hardware-Lösung) konform. Diese integrierte Lösung mit geringem blauem Licht reduziert gefährliche Blaulichtemissionen durch Anpassung der Anzeigeparameter ohne Beeinträchtigung der Farbwiedergabe.
- ⚠ **WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission von Monitoren können Augenschäden, unter anderem einschließlich Augenermüdung und digitale Augenbelastung, sein. Die Funktion ComfortView Plus dient zur Optimierung des Augenkomforts der Reduzierung der Intensität des blauen Lichts, das vom Monitor emittiert wird.**

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10 und aktueller*

*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell und Alienware, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Site verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



Figure 1. Ansicht des Monitors von vorne

Table 2. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standbymodus ist.

Rückseite



Figure 2. Ansicht des Monitors von hinten

Table 3. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (4) (100 mm x 100 mm) - hinter der angebrachten VESA-Abdeckung	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Joystick-Taste	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
5	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

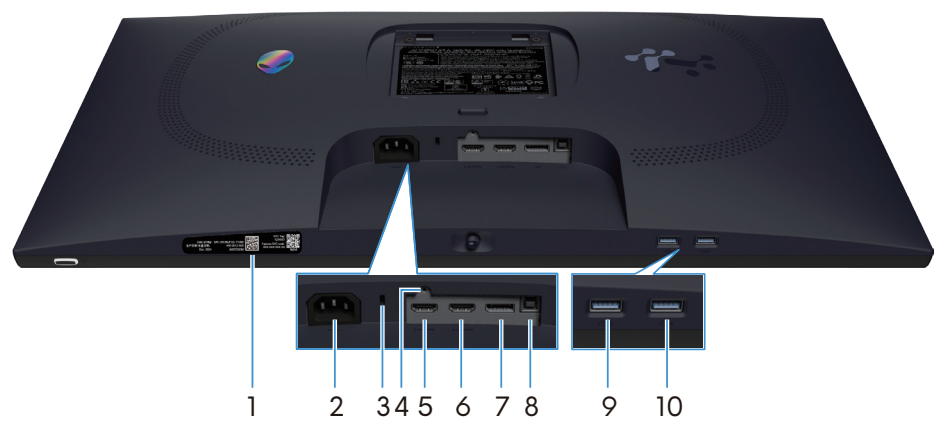


Figure 3. Ansicht des Monitors von unten (AW2725DM)

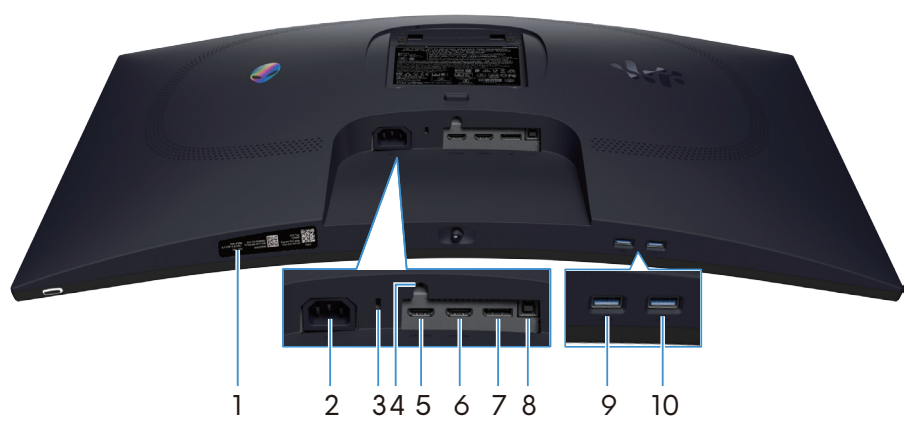


Figure 4. Ansicht des Monitors von unten (AW3225DM)

Table 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	MyAlienware-QR-Code, Seriennummer und Servicemarkierung-Etikett	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
2	 Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).
3	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigterweise bewegt wird.
4	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
5	 HDMI 1-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer über das HDMI-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit diesem Anschluss.
6	 HDMI 2-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer über das HDMI-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit diesem Anschluss.
7	 DisplayPort	Verbinden Sie Ihren Computer über das DisplayPort-DisplayPort-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit diesem Anschluss.
8	 USB-Type-B-Upstream-Port	Verbinden Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) zur Aktivierung der USB-Ports an Ihrem Monitor mit diesem Port und Ihrem Computer.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
9	 USB-Type-A-Downstream-Port	Schließen Sie Ihr USB-Gerät zur Aufladung an. ① HINWEIS: Damit Sie diesen Port nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden. ① HINWEIS: Schließen Sie zur Vermeidung von Signalstörungen keine anderen USB-Geräte an den benachbarten Anschluss an, wenn Sie ein kabelloses USB-Gerät an einem Downstream-USB-Anschluss verwenden.
10	 USB-Type-A-Downstream-Port	Schließen Sie hier Ihr USB-Type-A-Gerät an. ① HINWEIS: Damit Sie diesen Port nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden. ① HINWEIS: Schließen Sie zur Vermeidung von Signalstörungen keine anderen USB-Geräte an den benachbarten Anschluss an, wenn Sie ein kabelloses USB-Gerät an einem Downstream-USB-Anschluss verwenden.

Technische Daten des Monitors

Table 5. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	AW2725DM	AW3225DM
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltechnologie	In-Plane-Switching- (IPS) Technologie	Vertikale-Ausrichtung- (VA) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9	16:9
Sichtbare Bildmaße		
Diagonal	685,8 mm	800,1 mm
Aktiver Bereich		
Horizontal	596,74 mm	696,61 mm
Vertikal	335,66 mm	392,26 mm
Bereich	200301,75 mm ²	273252,24 mm ²
Pixelabstand		
Horizontal	0,2331 mm	0,2724 mm
Vertikal	0,2331 mm	0,2724 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	109	93
Blickwinkel		
Horizontal	178° (typisch)	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)	178° (typisch)
Helligkeit	400 cd/m ² (typisch)	400 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)	3000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Reaktionszeit (Grau-zu-Grau)	- 4 Millisekunden Grau-zu-Grau im Schnell-Modus - 2 Millisekunden Grau-zu-Grau im Superschnell-Modus - 1 Millisekunde Grau-zu-Grau im Extrem-Modus	- 4 Millisekunden Grau-zu-Grau im Schnell-Modus - 2 Millisekunden Grau-zu-Grau im Superschnell-Modus - 1 Millisekunde Grau-zu-Grau im Extrem-Modus
Krümmung	Nicht zutreffend	1500R (typisch)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben	1,07 Mrd. Farben
Farbskala	DCI-P3 95 % (CIE 1976) (typisch)	DCI-P3 95 % (CIE 1976) (typisch)
HDR-Unterstützung	VESA DisplayHDR 400	VESA DisplayHDR 400
Konnektivität	• Ein DP 1.4 (HDCP 1.4 und 2.3) (unterstützt bis zu 2560 x 1440, 180 Hz, HDR, VRR) • Zwei HDMI 2.1 (HDCP 1.4 und 2.3) (unterstützt bis zu QHD, 2560 x 1440, 144 Hz, 10 Bit TMDS, HDR, VRR gemäß Angaben in HDMI 2.1) • Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port • Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port mit BC1.2-Ladeunterstützung • Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port	• Ein DP 1.4 (HDCP 1.4 und 2.3) (unterstützt bis zu 2560 x 1440, 180 Hz, HDR, VRR) • Zwei HDMI 2.1 (HDCP 1.4 und 2.3) (unterstützt bis zu QHD, 2560 x 1440, 144 Hz, 10 Bit TMDS, HDR, VRR gemäß Angaben in HDMI 2.1) • Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port • Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port mit BC1.2-Ladeunterstützung • Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port

Beschreibung	AW2725DM	AW3225DM
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)		
Oben	8,13 mm	8,20 mm
Links/Rechts	8,13 mm/8,13 mm	8,47 mm/8,47 mm
Unten	19,93 mm	18,21 mm
Einstellbarkeit		
Höhenverstellbarer Ständer	0 mm bis 110 mm	0 mm bis 110 mm
Neigung	-5°/+21°	-5°/+21°
Schwenken	-20°/+20°	Nicht zutreffend
Drehung	-90°/+90°	Nicht zutreffend ① HINWEIS: Montieren und nutzen Sie diesen Monitor nicht im Hochformat (vertikal) oder im umgekehrten Querformat (180°), da der Monitor andernfalls beschädigt werden könnte.
Kabelverwaltung	Ja	Ja
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss optional erhältlich)	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss optional erhältlich)
Alienware Command Center (AWCC)	Ja	Ja

Auflösungsspezifikationen

Table 6. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	DisplayPort	HDMI-Anschluss
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 285 kHz (automatisch)	30 kHz bis 230 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 180 Hz (automatisch)	48 Hz bis 144 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 180 Hz	2560 x 1440 bei 144 Hz

Unterstützte Videomodi

Table 7. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (DisplayPort)	1080p, 720p, 576p, 480p
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI)	2160p, 1080p, 1080i, 720p, 576p, 480p

Voreingestellte Anzeigemodi

Table 8. Voreingestellte DisplayPort-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 720 x 480	31,47	59,94	27,00	-/-
VESA, 720 x 576	31,25	50,00	27,00	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	37,50	50,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	60,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,00	75,00	135,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	56,25	50,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	135,00	120,00	297,00	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,79	59,951	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-
VESA, 2560 x 1440	222,15	143,97	604,25	+/-
VESA, 2560 x 1440	257,169	164,95	699,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	282,537	179,85	768,50	+/-

Table 9. Voreingestellte HDMI-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 720 x 480	31,47	59,94	27,00	-/-
VESA, 720 x 576	31,25	50,00	27,00	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	37,50	50,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	60,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 720	90,00	120,00	148,5	+/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,00	75,00	135,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	56,25	50,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	135,00	120,00	297,00	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-
Benutzer, 2560 x 1440	217,39	143,97	591,31	+/-
VESA, 3840 x 2160	112,50	50,00	594,00	+/+
VESA, 3840 x 2160	135,00	60,00	594,00	+/+

① **HINWEIS:** Dieser Monitor unterstützt VESA AdaptiveSync Display, AMD FreeSync, VESA DisplayHDR 400.

Table 10. Voreingestellte PIP-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 720 x 480	31,47	59,94	27,00	-/-
VESA, 720 x 576	31,25	50,00	27,00	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	37,50	50,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	60,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	78,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	56,25	50,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	135,00	120,00	297,00	+/+

Table 11. Voreingestellte PBP-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 640 x 1440	88,75	59,93	71,00	+/-
VESA, 720 x 480	31,47	59,94	27,00	-/-
VESA, 720 x 576	31,25	50,00	27,00	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 960 x 1440	88,84	59,99	99,50	+/-
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	37,50	50,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	60,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1440	88,72	59,90	127,75	+/-
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1600 x 1440	887,78	59,95	156,25	+/-
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	56,25	50,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1440	88,82	59,97	184,75	+/-

Table 12. PIP/PBP-Modus.

Hauptfenster	Subfenster		
	HDMI 1	HDMI 2	DisplayPort
HDMI 1	-	✓	✓
HDMI 2	✓	-	✓
DisplayPort	✓	✓	-

Elektrische Spezifikationen

Table 13. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	AW2725DM	AW3225DM
Videoeingangssignale	HDMI/DP, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ω Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.	
Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,5 A (typisch)	
Einschaltstrom	• 120 V: 40 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) • 240 V: 80 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)	
Stromverbrauch	• 0,3 W (ausgeschaltet)¹ • 0,3 W (Standbymodus)¹ • 25 W (eingeschaltet)¹ • 80 W (Maximum)² • 24 W (P_{on})³ • 75,29 kWh (TEC)³	• 0,3 W (ausgeschaltet)¹ • 0,3 W (Standbymodus)¹ • 33 W (eingeschaltet)¹ • 90 W (Maximum)² • 28 W (P_{on})³ • 87,56 kWh (TEC)³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Maximale Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Ein-Modus, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider.

Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren.

Der Kunde sollte sich also bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

Physikalische Eigenschaften

Table 14. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	AW2725DM	AW3225DM
Abmessungen (mit Ständer)		
Höhe (erweitert)	519,46 mm	583,33 mm
Höhe (komprimiert)	409,46 mm	473,75 mm
Breite	613 mm	707,42 mm
Tiefe	206 mm	232 mm
Abmessungen (ohne Ständer)		
Höhe	363,72 mm	418,67 mm
Breite	613 mm	707,42 mm
Tiefe	67,19 mm	121,65 mm
Ständerabmessungen		
Höhe (erweitert)	411,80 mm	447,30 mm
Höhe (komprimiert)	372,45 mm	410,44 mm
Breite	240 mm	270 mm
Tiefe	206 mm	232 mm
Gewicht		
Gewicht mit Verpackung	9,82 kg (21,64 lb)	13,67 kg (30,13 lb)
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	6,57 kg (14,48 lb)	9,63 kg (21,22 lb)
Gewicht ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA-Montage - ohne Kabel)	4,23 kg (9,33 lb)	6,58 kg (14,51 lb)
Gewicht der Ständereinheit	1,99 kg (4,39 lb)	2,61 kg (5,75 lb)
Frontrahmenglanz	4 ± 2 gu	4 ± 2 gu

Umweltbezogene Eigenschaften

Table 15. Umweltbezogene Eigenschaften.

Beschreibung	AW2725DM	AW3225DM
Konformität mit Standards	• RoHS-konform • BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt) • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel)	
Temperatur		
Betrieb	0 °C bis 40 °C	
Nicht im Betrieb	• Lagerung: -20 °C bis 60 °C • Transport: -20 °C bis 60 °C	
Luftfeuchte		
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)	
Nicht im Betrieb	• Lagerung 5 bis 90 % (nicht kondensierend) • Versand 5 bis 90 % (nicht kondensierend)	
Höhe		
Betrieb (Maximum)	5.000 m	
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.191 m	
Wärmeableitung	• 272,97 BTU/h (Maximum) • 85.30 BTU/h (Betriebsmodus)	• 307,09 BTU/h (Maximum) • 112.60 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

DisplayPort

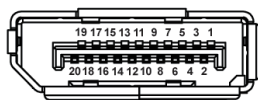


Figure 5. 20-polig, DisplayPort

Table 16. Pinbelegungen - DisplayPort.

Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss

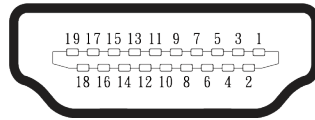


Figure 6. 19-poliger HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss

Table 17. Pinbelegungen - HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss.

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt bietet Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

Table 18. USB-Ports

Port	Position
Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-	Rückseite
Zwei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream	Unten
Ladeanschluss – der Anschluss mit  -Symbol; unterstützt bis zu 2 A Schnellaufladung, falls das Gerät BC1.2-konform ist.	

- ① **HINWEIS:** Die USB-Type-A-Funktionalität erfordert einen USB-Type-A-kompatiblen Computer.

① **HINWEIS:** Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Standby Mode (Bereitschaftsmodus) eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Geräte wieder normal funktioniert.

Table 19. Übertragungsgeschwindigkeit.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximaler Stromverbrauch (je Anschluss)
SuperSpeed	5 Gb/s	4,50 W
Hochgeschwindigkeit	480 Mb/s	4,50 W
Full-Speed	12 Mb/s	4,50 W

USB-Upstream-Port

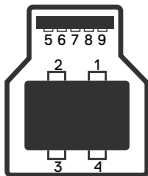


Figure 7. USB-Type-B-Upstream-Port.

Table 20. Pinbelegungen - USB-Upstream-Port.

Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	Erde_Drain
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Schale	Abschirmung

USB-Downstream-Port

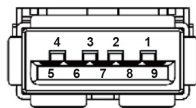


Figure 8. USB-Type-A-Downstream-Port.

Table 21. Pinbelegungen - USB-Downstream-Port.

Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Erde
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Erde
8	SSTX-
9	SSTX+

Plug-and-Play

Sie können den Monitor mit jedem Plug-and-Play-kompatiblen Computer verbinden. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen zur Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den [Dell-Display-Pixelrichtlinien](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 1. Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 4. Schauen Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen 6 Meter (20 Fuß) entfernten Gegenstand.
 5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten des Stuhls natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

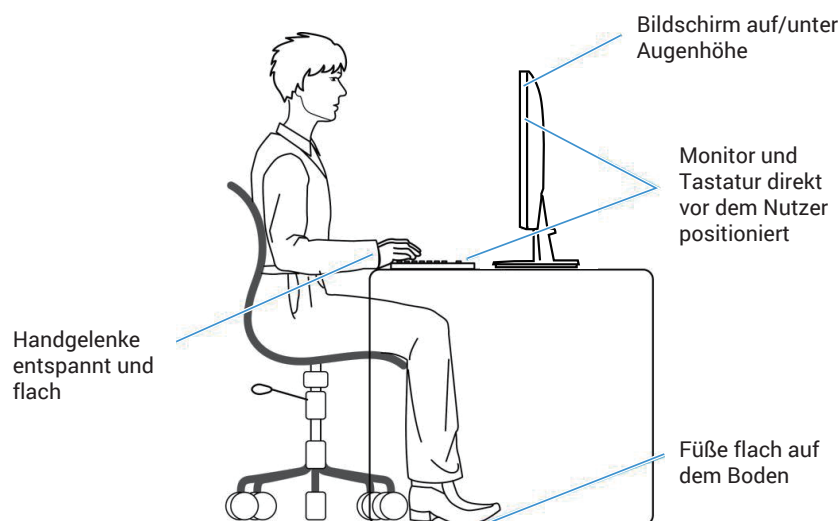


Figure 9. Richtige Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren auf eine sichere Handhabung des Monitors, indem Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

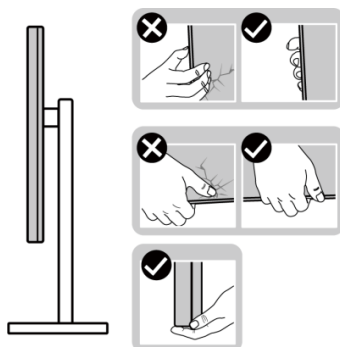


Figure 10. Monitor bewegen oder anheben

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern oder Schäden nicht auf die Anzeigefläche.

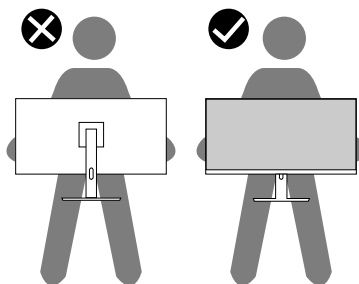


Figure 11. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt.

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

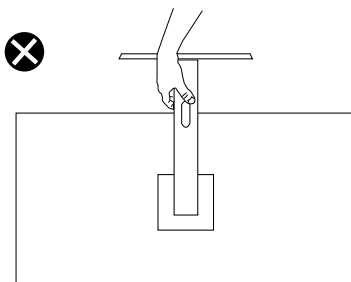


Figure 12. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

△ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.
 - △ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger oder Druckluft.
 - △ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Reinigungschemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.
 - △ **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.
 - ① **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

△ **ACHTUNG:** Die folgenden Schritte sind zum Schutz Ihres Bildschirms wichtig. Folgen Sie den Anweisungen zum Abschließen der Installation.

- ① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.
 - ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.
1. Entfernen Sie die Basis und den Ständer aus dem Verpackungspolster.
 - ① **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Platzierung und Aussehen des Polsters können je nach Modell abweichen.

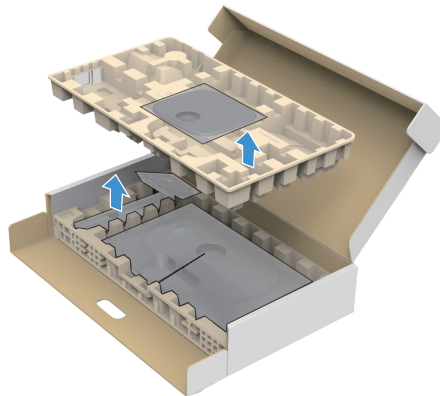


Figure 13. Ständerfuß und Ständer entfernen

2. Richten Sie Ständer und Ständerfuß aus und bringen Sie den Ständer an.
3. Öffnen Sie den Schraubengriff an der Unterseite des Ständerfußes und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
4. Schließen Sie den Schraubengriff.

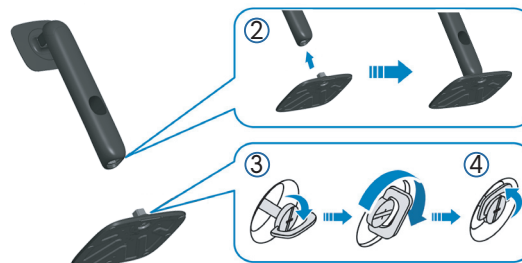


Figure 14. Ständer am Ständerfuß befestigen

5. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA-Steckplatz am Monitor zuzugreifen.
 - ① **HINWEIS:** Stellen Sie vor Anbringung der Ständerbaugruppe am Display sicher, dass die vordere Lasche geöffnet wird, um Platz für die Montage zu bieten.

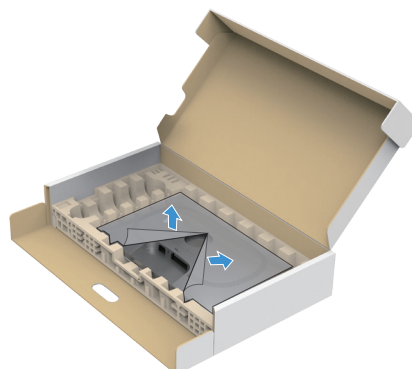


Figure 15. Schutzabdeckung öffnen

6. Bringen Sie die Ständereinheit am Display an.
- Bringen Sie die beiden Nasen am oberen Teil des Ständers in der Kerbe an der Rückseite des Displays an.
 - Drücken Sie den Ständer nach unten, bis er einrastet.

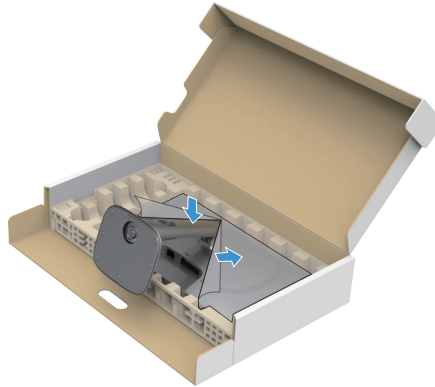


Figure 16. Ständereinheit am Display anbringen

7. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.
△ **ACHTUNG: Heben Sie den Monitor vorsichtig an, damit er nicht rutscht oder fällt.**

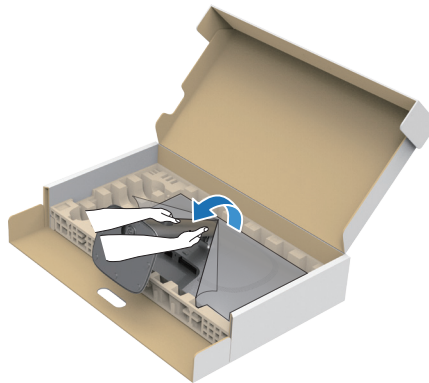


Figure 17. Ständer halten und Monitor anheben

8. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.



Figure 18. Schutzabdeckung vom Monitor abheben

Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen (AW2725DM)

- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

Neigen und schwenken

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).

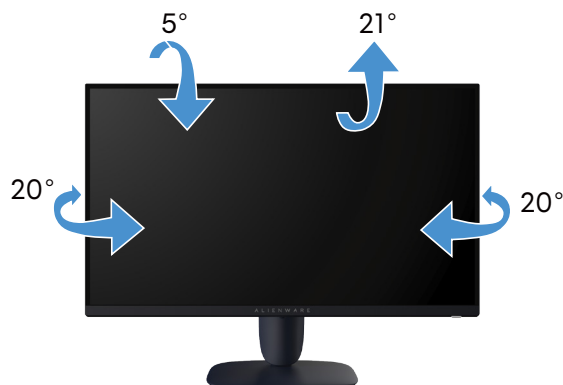


Figure 19. Neigen und schwenken

- ① **HINWEIS:** Die Ständereinheit ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor vorinstalliert.

Höhenverstellbar

- ① **HINWEIS:** Der Ständer kann vertikal um bis zu 110 mm ausgezogen werden. Das folgende Bild zeigt, wie der Ständer vertikal angepasst wird.



Figure 20. Höhenverstellbar

Schwenkeinstellung

Bevor Sie das Display drehen, stellen Sie sicher, dass es vollständig vertikal ausgezogen und vollständig nach oben geneigt ist, damit die Unterkante des Monitors nicht anstößt.

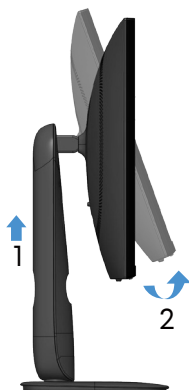


Figure 21. Ziehen Sie den Monitor vertikal vollständig aus und neigen Sie ihn dann nach oben.

Im Uhrzeigersinn drehen



Figure 22. Im Uhrzeigersinn drehen

Gegen den Uhrzeigersinn drehen



Figure 23. Gegen den Uhrzeigersinn drehen

- ① **HINWEIS:** Zur Nutzung der Rotationsfunktion (Quer- versus Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit diesem Monitor geliefert wird. Bitte laden Sie sich diesen Grafiktreiber von der [Dell-Support-Site](#) herunter (im Download-Bereich für Videotreiber, aktuelle Treiberaktualisierungen).
- ① **HINWEIS:** Im Hochformat vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.

Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen

Wenn der Monitor gedreht wird, müssen Sie die Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung wie unten beschrieben anpassen.

- ① **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor an einem Computer verwenden, der nicht von Dell stammt, müssen Sie sich auf der Website Ihres Grafiktreibers oder Ihres Computerherstellers informieren, wie der Inhalt Ihrer Anzeige gedreht wird.

Einstellungen für Anzeigendrehung anpassen:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)**.
 2. Wählen Sie das **Settings (Einstellungen)**-Register und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
 3. Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte verwenden, öffnen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
 4. Bei einer NVIDIA-Grafikkarte öffnen Sie das Register **NVIDIA**, wählen in der Spalte links die Option **NVRotate** und stellen dann die gewünschte Drehung ein.
 5. Bei einer Intel-Grafikkarte wählen Sie das Register **Intel-Grafik**, klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, öffnen das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
- ① **HINWEIS:** Wenn keine Drehungsoptionen angezeigt werden oder wenn die Drehungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie zur [Dell-Support-Site](#) und laden Sie sich dort den neusten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Neigen und Höhe verstellen (AW3225DM)

- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

Neigungsanpassung

Mit dem am Monitor angebrachten Ständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen).

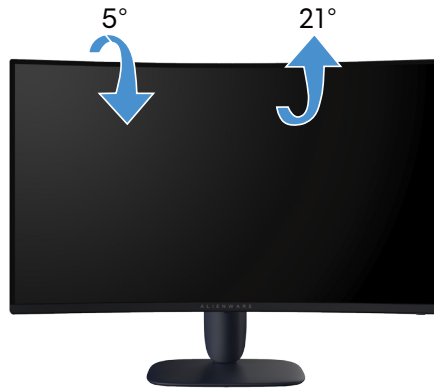


Figure 24. Neigungsanpassung

Höhenverstellbar

- ① **HINWEIS:** Der Ständer kann vertikal um bis zu 110 mm ausgezogen werden. Das folgende Bild zeigt, wie der Ständer vertikal angepasst wird.



Figure 25. Höhenverstellbar

Kabel organisieren

Schließen Sie alle erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer an (siehe [Ihren Monitor anschließen](#) zur Kabelanbringung) und führen Sie diese dann durch den Kabelverwaltungsschlitz am Ständer.

Wenn ein Kabel beim Verlegen durch den Schlitz nicht bis an Ihren Computer heranreicht, schließen Sie das Kabel stattdessen direkt an den Computer an.



Figure 26. Kabel organisieren

Ihren Monitor anschließen

- ⚠ **WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Vor Verwendung des Monitors sollten Sie den Ständer über Kabelbinder oder ein Seil, der/das das Gewicht des Monitors halten kann, an einer Wand befestigen, damit der Monitor nicht herunterfällt.

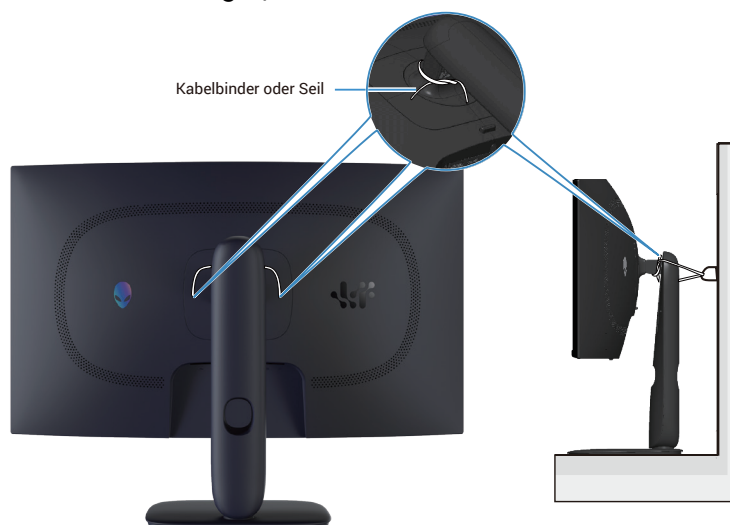


Figure 27. Ihren Monitor sichern

- ① **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- ① **HINWEIS:** Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das DisplayPort-auf-DisplayPort-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
3. Schließen Sie das USB-Type-B-Ende des Upstream-Kabels an den Monitor und das USB-Type-A-Ende des Kabels an den Computer an.
4. Schließen Sie die USB-Peripherie an die USB-5-Gb/s-Downstream-Ports des Monitors an.
5. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose.
6. Schalten Sie Monitor und Computer ein.
7. Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie [Allgemeine Probleme](#).

DisplayPort-Kabel (DP auf DP) anschließen



Figure 28. DisplayPort-Kabel (DP auf DP) anschließen

HDMI-Kabel anschließen



Figure 29. HDMI-Kabel anschließen

Das USB-Type-B-Kabel (Type-B auf Type-A) anschließen



Figure 30. Das USB-Type-B-Kabel (Type-B auf Type-A) anschließen

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

① **HINWEIS:** Die folgende Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

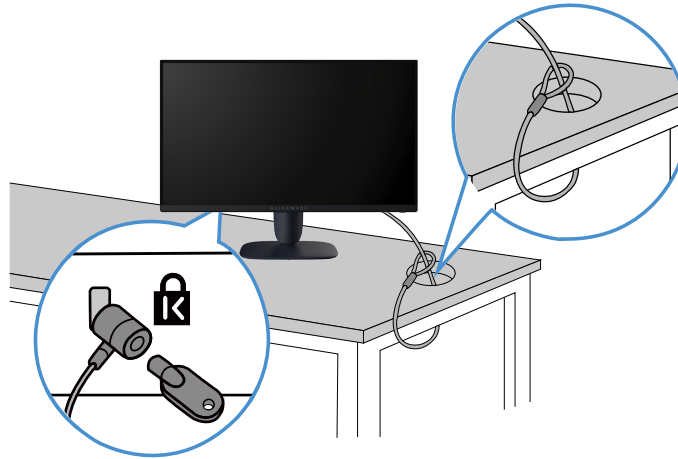


Figure 31. Kensington-Schloss verwenden

Monitorständer abnehmen

- △ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen, sauberen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
- △ **ACHTUNG:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Anweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Kabel vom Computer.
3. Trennen Sie die Kabel vom Monitor und schieben Sie sie durch den Kabelverwaltungsschlitz am Ständer heraus.
4. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
5. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.
6. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

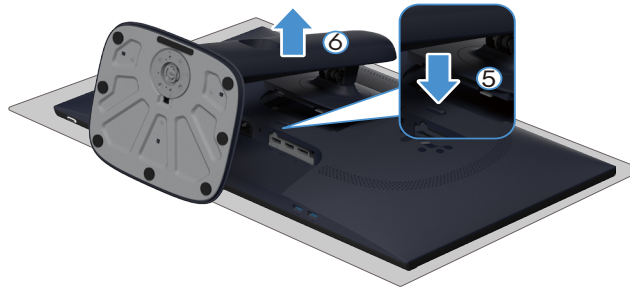


Figure 32. Monitorständer abnehmen (AW2725DM)

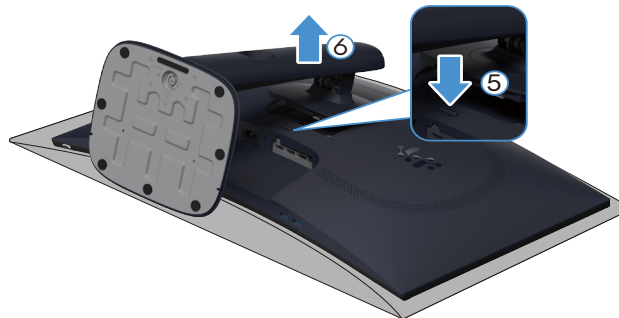


Figure 33. Monitorständer abnehmen (AW3225DM)

VESA-Wandmontage (optional)



Figure 34. VESA-Wandmontage

① **HINWEIS:** Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set.

Beachten Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontage-Set beigelegt sind.

1. Legen Sie das Display an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
2. Entfernen Sie den Ständer. Siehe [Monitorständer abnehmen](#).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben zum Festhalten der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontage-Set am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

① **HINWEIS:** Nur zur Verwendung mit UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterungen mit einer Belastbarkeit oder Traglast von mindestens 16,92 kg (AW2725DM) oder 26,32 kg (AW3225DM).

Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.



Figure 35. Monitor einschalten

Joystick verwenden

Nehmen Sie über den Joystick an der Unterseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.



Figure 36. Joystick verwenden

Table 22. Joystick verwenden.

Joystick	Beschreibung
	• Drücken Sie die Joystick-Taste bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen. • Drücken Sie die Joystick-Taste bei ausgeblendetem OSD das Hauptmenü ein. Siehe Menüstarter aufrufen.
	• Bei 4-Wege- (links, rechts, aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. • Zum Umschalten durch Menüelemente. • Erhöht oder verringert die Parameter des ausgewählten Menüelements.
	Wählt und ruft das Untermenü auf.
	Kehrt zur vorherigen Menüebene zurück oder verlässt das aktuelle Menü.
	Standardmäßig können Sie bei ausgeblendetem OSD-Menü durch Abwärtsbewegung der Joystick-Taste zwischen den voreingestellten Optionen von Vision 1 und Aus umschalten.

Menüstarter aufrufen

Wenn Sie die Joystick-Taste bewegen oder drücken, erscheint das Menüstarter unten in der Mitte des Bildschirms, über das Sie auf das OSD-Menü und Schnellfunktionen zugreifen können.

Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Auswahl einer Funktion.

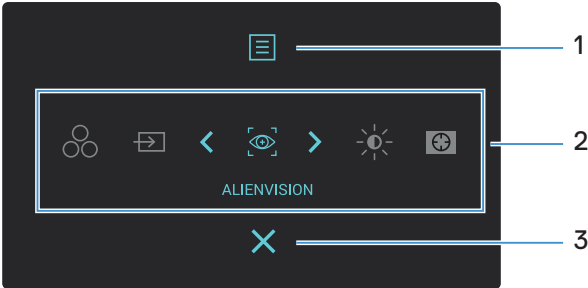


Figure 37. Bildschirmmenü (OSD)

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen des Menüstarters:

Table 23. Beschreibung der Funktionen des Menüstarters.

Nummer	Symbol	Beschreibung
1	 Menü	Mit dieser Menü -Taste können Sie das OSD (On-Screen Display) einblenden und das OSD-Menü auswählen. Siehe Menüsystem aufrufen .
2	Wenn Sie die Joystick-Taste zum Umschalten zwischen den Schnellfunktionen nach links oder rechts bewegen, wird das ausgewählte Element hervorgehoben und in die Mitte verschoben. Drücken Sie die Joystick-Taste zum Aufrufen des Untermenüs und nehmen Sie Anpassungen vor, indem Sie die Joystick-Taste bewegen. ① HINWEIS: Sie können Ihre bevorzugten Direkttasten festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Personalize.	
	 Voreingestellte Modi	Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste der Voreingestellte Modi .
	 Eingabe-Quelle	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus der Liste der Videosignale, die mit Ihrem Monitor verbunden werden können.
	 AlienVision	Wählen Sie einen bevorzugten Anzeigemodus für das Gameplay oder schalten Sie AlienVision aus.
	 Helligkeit/Kontrast	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
	 Dunkel Stabilisierung	Zum Zugreifen auf den Dunkel Stabilisierung -Einstellregler.
3	 Beenden	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.

Wenn das Menüstarter eingeschaltet ist, erscheint die OSD-Statusleiste oben in der Mitte des Bildschirms und zeigt die aktuellen Einstellungen einiger OSD-Funktionen.

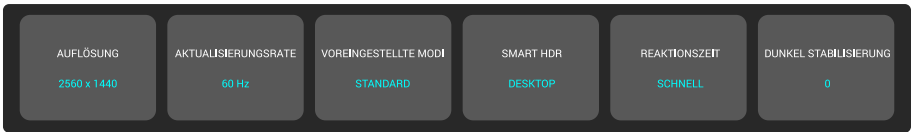


Figure 38. OSD-Statusleiste

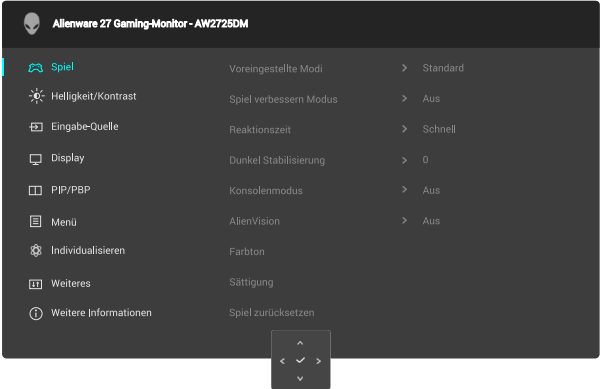
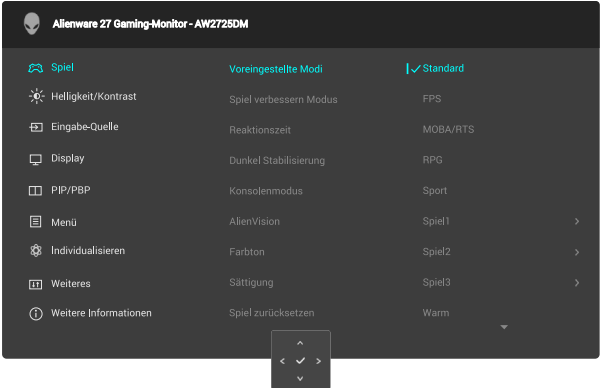
Bildschirmmenü (OSD) verwenden

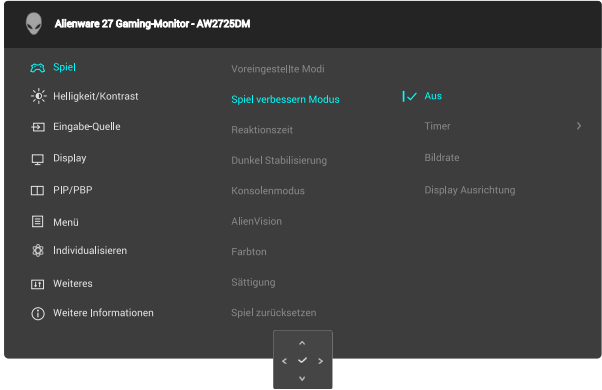
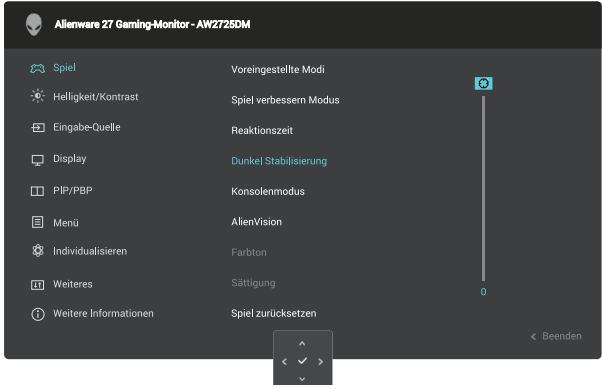
Menüsystem aufrufen

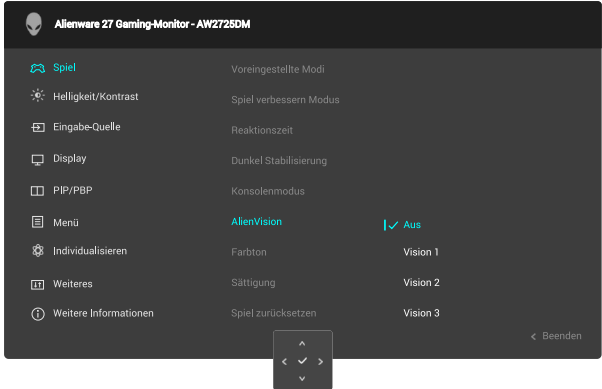
Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen die Joystick-Taste, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie mit einem anderen Menü fortfahren oder das Menü verlassen.

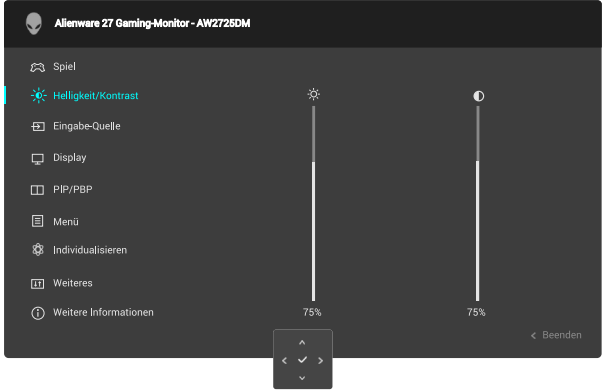
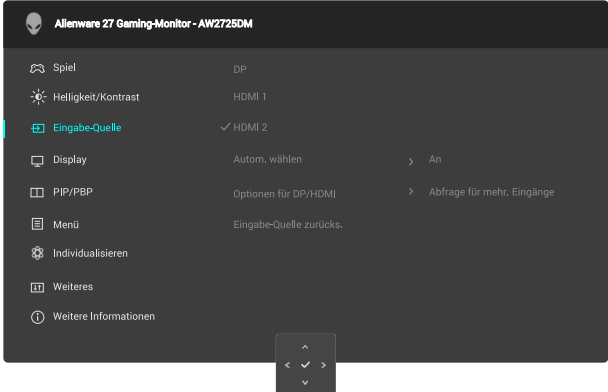
HINWEIS: Bewegen Sie die Joystick-Taste zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links.

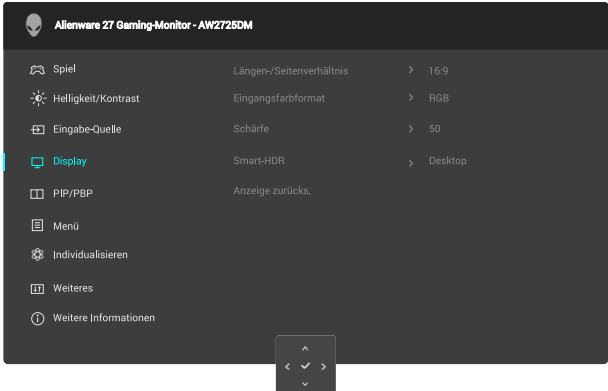
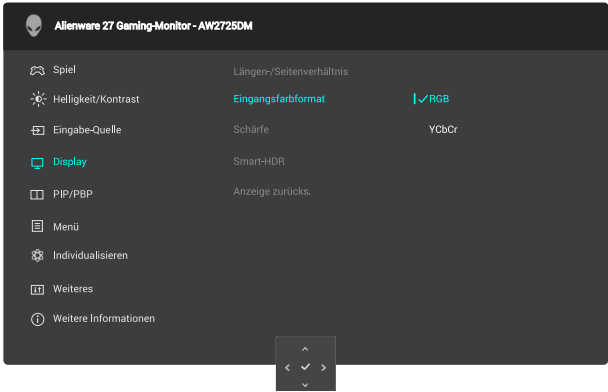
Table 24. OSD-Menübeschreibung.

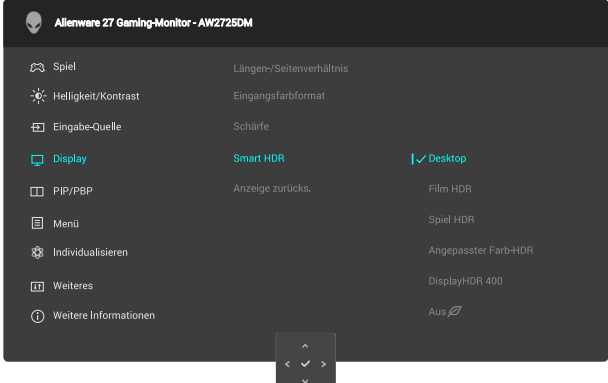
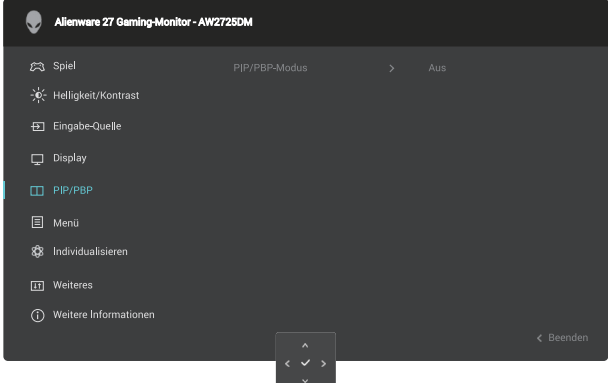
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Spiel	Verwenden Sie dieses Menü zum Personalisieren Ihres visuellen Gameplay-Erlebnisses. 
	Voreingestellte Modi	Ermöglicht Ihnen die Wahl eines voreingestellten Farbmodus oder die Erstellung Ihrer eigenen Farbmodi.  Standard: Lädt die Standardfarbeinstellung des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. FPS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Egoshooter (FPS) eignen. MOBA/RTS: Lädt Farbeinstellungen, die sich ideal für Multiplayer Online Battle Arena (MOBA) und Real-Time Strategy (RTS) eignen. RPG: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele (RPG) eignen. Sport: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Sportspiele eignen. Spiel1/Spiel2/Spiel3: Ermöglicht Ihnen die Anpassung der Einstellungen von Reaktionszeit, Verstärkung, Verschiebung, Farbton, Sättigung und Dunkel Stabilisierung für Ihre Gaming-Anforderungen. Warm: Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. Kühl: Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. sRGB: Lädt Farbeinstellungen, die für sRGB am geeignetsten sind.

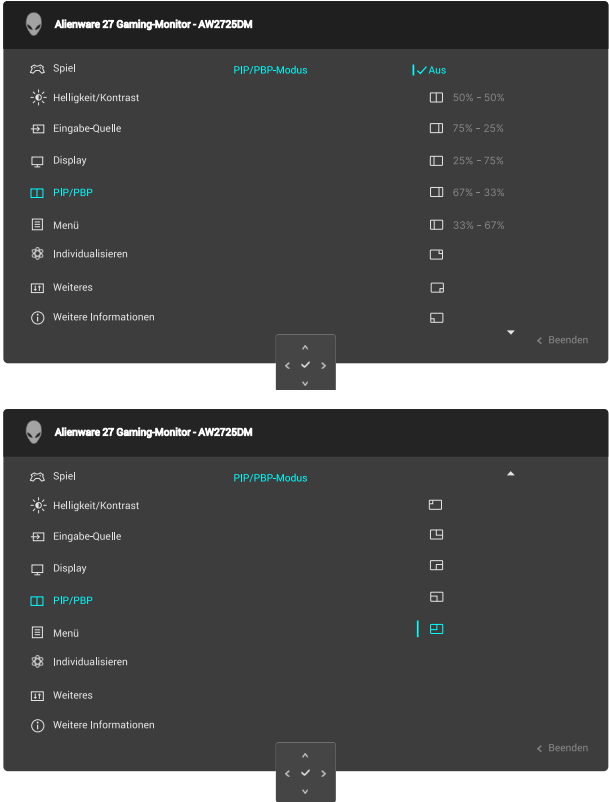
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Voreingestellte Modi	• Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Verwenden Sie die Joystick-Taste zur Anpassung von Verstärkung, Verschiebung, Farbton und Sättigung, um Ihre eigenen voreingestellten Farbmodi zu erstellen. ⓘ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Konsolenmodus eingeschaltet ist. ⓘ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	Spiel verbessern Modus	Die Funktion bietet drei Funktionen zur Verbesserung Ihrer Gameplay-Erfahrung.  • Aus: Zum Deaktivieren der Funktionen im Spiel verbessern Modus. • Timer: Zum Deaktivieren oder Aktivieren des Timers links oben am Display. Der Timer zeigt die seit Beginn des Spiels verstrichene Zeit. Wählen Sie eine Option aus der Zeitintervall-Liste, damit Sie die Restzeit im Blick behalten. • Bildrate: Zur Anzeige der aktuellen Bilder pro Sekunde beim Spielen. Je höher die Rate, desto reibungsloser erscheint die Bewegung. • Display Ausrichtung: Zur Sicherstellung der perfekten Ausrichtung des Videoinhaltes von mehreren Displays. Erneute Betätigung der Joystick-Taste beendet den Display Ausrichtung-Modus.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Schnell , Superschnell oder Extrem .
	Dunkel Stabilisierung	Die Funktion verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 und 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des Anzeigebildes.  ⓘ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.

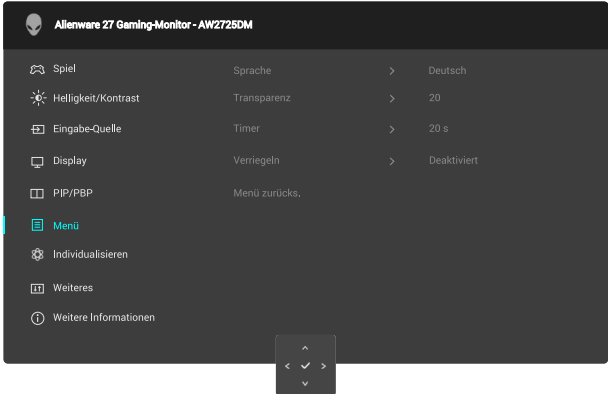
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Konsolenmodus	Passt Konsolenmodus auf An/Aus, Farbe, Gamma oder Quell-Tone-Mapping an. Durch Aktivierung der Funktion erhalten Sie das bestmögliche Gaming-Erlebnis, wenn Sie Konsolenspiele spielen. • An/Aus: Wählen Sie An oder Aus zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktionen unter Konsolenmodus. • Farbe: Zur manuellen Anpassung von RGB zwischen 0 und 100. Standardmäßig ist RGB auf 100 eingestellt. • Gamma: Zur manuellen Anpassung von Gamma zwischen 1,8 und 2,6. Standardmäßig ist Gamma auf 2,2 eingestellt. • Quell-Tone-Mapping: Wählen Sie dies, damit bei HDR-Inhalten der Farbton vom Eingangsgerät abgebildet werden kann. ❗ HINWEIS: Konsolenmodus ist nur für HDMI. Voreingestellte Modi sind nicht verfügbar, wenn Konsolenmodus auf „Ein“ gesetzt ist. ❗ HINWEIS: Farbe/Gamma ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird. ❗ HINWEIS: Quell-Tone-Mapping ist deaktiviert, wenn kein HDR-Inhalt angezeigt wird.
	AlienVision	AlienVision bietet einige Anzeigemodi für Gaming-Szenarien. Sie können zur Anzeige der Vorschau durch die Optionen navigieren. Standardmäßig ist ALIENVISION Aus.  ❗ HINWEIS: Weitere AlienVision-Optionen zur Nutzung von Alienware Command Center (AWCC) sind verfügbar.
	Farbton	Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttons. Passen Sie über die Joystick-Taste den Farbton zwischen 0 und 100 an. Höhere Stufen erhöhen die Grünschattierung des Videobildes, während geringere Stufen die Lilaschattierung des Videobildes erhöhen. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den voreingestellten Modus FPS, MOBA/RTS, Sport oder RPG verwenden.
	Sättigung	Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Passen Sie über die Joystick-Taste die Sättigung zwischen 0 und 100 an. Höhere Stufen erhöhen die farbige Darstellung des Videobildes, während geringere Stufen die monochrome Darstellung des Videobildes erhöhen. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den voreingestellten Modus FPS, MOBA/RTS, Sport oder RPG verwenden.
	Spiel zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Spiel -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

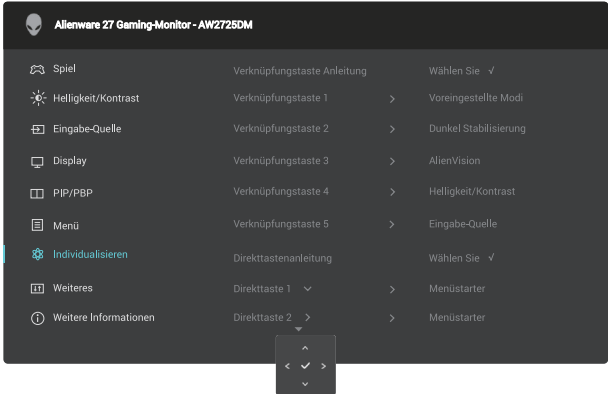
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Über dieses Menü aktivieren Sie die Helligkeit/Kontrast-Einstellung. 
	Helligkeit	Helligkeit Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung der Helligkeit (zwischen 0 und 100). <i>ⓘ</i> HINWEIS: Manuelle Anpassung von Helligkeit ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	Kontrast	Passen Sie zunächst Helligkeit an und passen Sie Kontrast nur dann an, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung des Kontrasts (zwischen 0 und 100). Die Funktion Kontrast passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm an. <i>ⓘ</i> HINWEIS: Manuelle Anpassung von Kontrast ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	DP	Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den DisplayPort (DP)-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI-1 - oder HDMI-2 -Eingang, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 2	
	Autom. wählen	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.

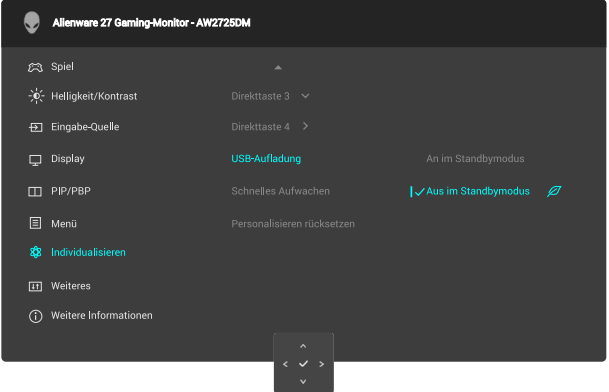
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Optionen für DP/HDMI	Ermöglicht Ihnen dieser Funktion für: • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt die Meldung „DP-/HDMI-Videoeingang wechseln“ immer an, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Immer umschalten: Wechselt immer zum DP-/HDMI-Videoeingang (ohne zu fragen), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • Aus: Wechselt niemals automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang, wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Autom. wählen auf Aus gesetzt ist.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Eingabe-Quelle -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	Display	Verwenden Sie zum Anpassen der Bilder das Display-Menü. 
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9, Automatische Skalierung oder 4:3 ein. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn PIP/PBP aktiviert ist.
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt. 
	Schärfe	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung der Schärfe (zwischen 0 und 100).

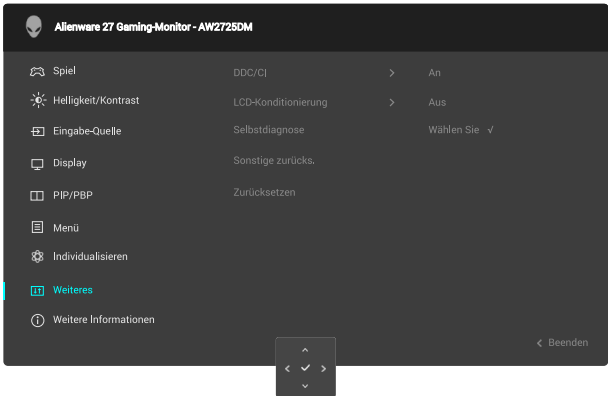
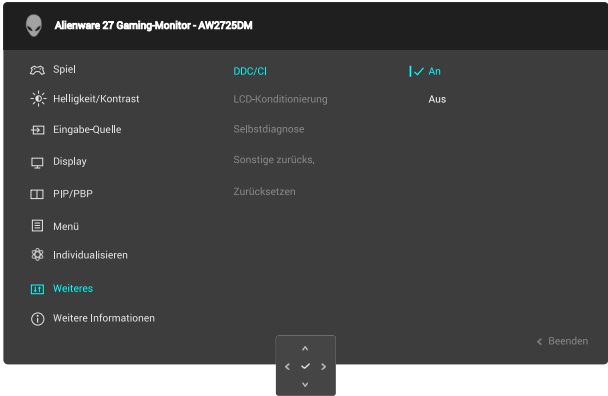
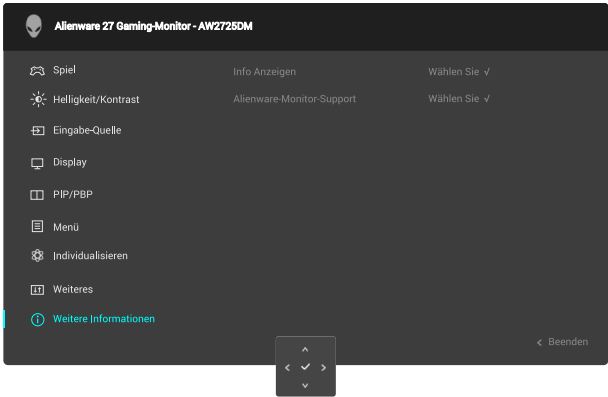
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Smart HDR	Die Funktion Smart HDR (High Dynamic Range) verbessert die Anzeigerausgabe durch optimale Anpassung von Kontrast, Farbbereich und Helligkeit für wahrheitsgetreue Grafik.  • Desktop: Geeignet für die Nutzung des Monitors mit einem Desktop-Computer. • Film HDR: Geeignet für die Wiedergabe des HDR-Videoinhalts. • Spiel HDR: Geeignet für die Wiedergabe HDR-kompatibler Spiele. Zeigt realistischere Szenen und gestaltet das Gaming-Erlebnis immersiv und unterhaltsam. • Angepasster Farb-HDR: Ermöglicht Ihnen die Erstellung Ihres eigenen HDR-Modus durch Anpassung der Einstellungen von Kontrast, Farbton und Sättigung. • DisplayHDR 400: Konform mit dem Standard DisplayHDR True Black, unterstützt eine Spitzenhelligkeit von 400 cd/m². • Aus : Deaktivieren Sie Smart HDR durch Auswahl von Aus. HINWEIS: Bei Aktivierung und Deaktivierung von Smart HDR wird ein leerer Bildschirm erwartet (etwa 5 Sekunden lang). Dies ist normales Verhalten, wenn der Monitor den Anzeigemodus wechselt. Schalten Sie den Monitor nicht ein/aus. HINWEIS: Wenn der Monitor HDR-Inhalt verarbeitet, werden Voreingestellte Modi, Dunkel Stabilisierung, Helligkeit und Kontrast deaktiviert. HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn PIP/PBP aktiviert ist.
	Anzeige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Display -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	PIP/PBP	Diese Funktion blendet ein Fenster ein, dass Bilder von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.  HINWEIS: Im PBP-Modus werden Bilder in der Mitte geteilter Fenster angezeigt.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PIP/PBP-Modus	Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines PBP- oder PIP-Modus aus der Voreinstellungsliste, der verschiedene Größen und Positionen des Subfensters bietet. Die Optionen erscheinen im Grafikformat, damit die verschiedenen Layout-Einstellungen schnell veranschaulicht werden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. Standardmäßig ist PIP/PBP-Modus auf Aus eingestellt. 
	PIP/PBP (Sub)	Wählen Sie für das PIP/PBP-Subfenster zwischen verschiedenen Videosignalen, die möglicherweise mit Ihrem Monitor verbunden sind. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Video tauschen	Zum Tauschen der Videos zwischen Haupt- und Subfenster im PIP-/PBP-Modus wählen. HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Kontrast (Sub)	Wählen Sie dies zur Anpassung des Bildkontrasts in PIP/PBP-Modus. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung des Kontrasts zwischen 0 und 100. HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn PIP/PBP-Modus aktiviert ist. HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Smart HDR aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Menü	Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option. 
	Sprache	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein: • English • Español • Français • Deutsch • Português (Brasil) • Русский • 简体中文 • 日本語
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 durch Bewegen der Joystick-Taste (zwischen 0 und 100).
	Timer	Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.
	Verriegeln	Wählen Sie diese Option zum Sperren der Steuertasten am Monitor und zum Verhindern des Zugriffs auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste. • Menü Tasten: Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich. • Ein-/Austaste: Die Ein-/Austaste ist gesperrt. • Menü + Ein/Aus Tasten: Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt. • Deaktiviert: Sperrfunktion deaktivieren.
	Menü zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Individualisieren	
	Verknüpfungstaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von Verknüpfungstaste Anleitung .
	Verknüpfungstaste 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus der angegebenen Liste und die Einstellung als Direkttaste. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Verknüpfungstaste 2	• Voreingestellte Modi • Spiel verbessern Modus • Dunkel Stabilisierung
	Verknüpfungstaste 3	• AlienVision • Helligkeit/Kontrast • Eingabe-Quelle
	Verknüpfungstaste 4	• Längen-/Seitenverhältnis • Smart HDR
	Verknüpfungstaste 5	• Info Anzeigen • PIP/PBP-Modus • Video tauschen
	Direktstaste Anleitung	Schalten Sie die Funktion Direktstaste ein oder aus.
	Direktstaste 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus der angegebenen Liste und die Einstellung als Direkttaste. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Direktstaste 2	• Aus • Menüstarter • Vision 1 • Vision 2 • Vision 3 • Voreingestellte Modi • Spiel verbessern Modus
	Direktstaste 3	• Dunkel Stabilisierung • Helligkeit • Kontrast • Eingabe-Quelle
	Direktstaste 4	• Längen-/Seitenverhältnis • Smart HDR • PIP/PBP-Modus • Video tauschen
	Betriebs-LED	Hiermit stellen Sie die Betriebs-LED zur Einsparung von Energie ein. • An im An Modus • Aus im An Modus • Aus im An Modus / Standbymodus

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	USB-Aufladung	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion USB-Aufladung im Bereitschaftsmodus des Monitors. 
	Schnelles Aufwachen	Beschleunigt die Wiederherstellungszeit aus dem Bereitschaftsmodus.
	Personalisieren rücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Individualisieren -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Weiteres	Ändert Bildschirmmenüeinstellungen, wie DDC/CI, Selbstdiagnose und so weiter. 
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Abschalten dieser Funktion Aus. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. 
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten von LCD-Konditionierung An .
	Selbstdiagnose	Hierüber können Sie prüfen, ob Ihr Monitor richtig funktioniert.
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Menü Weiteres auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Zurücksetzen	Setzt alle Bildschirmmenüeinstellungen auf die werksseitigen Standards zurück.
	Weitere Informationen	Wählen Sie diese Option für Info Anzeigen und Alienware Support. 
	Info Anzeigen	Zeigt aktuelle Einstellungen, Firmware-Version und Servicemarkierung Ihres Monitors.
	Alienware Support	Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.

OSD-Warnmeldungen

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt:

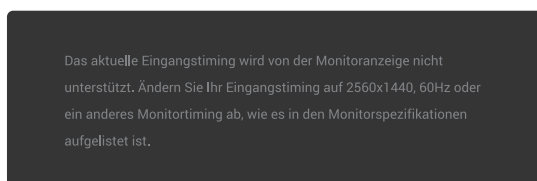


Figure 39. Warnmeldung, wenn ein bestimmter Auflösungsmodus nicht unterstützt wird

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die von diesem Monitor unterstützt werden. Die empfohlene Auflösung ist **2560 x 1440**.

① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.

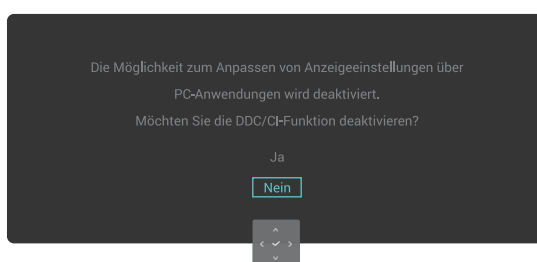


Figure 40. Warnmeldung über DDC/CI

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie **Helligkeit** zum ersten Mal über die werkseitige Standardeinstellung hinaus erhöhen:

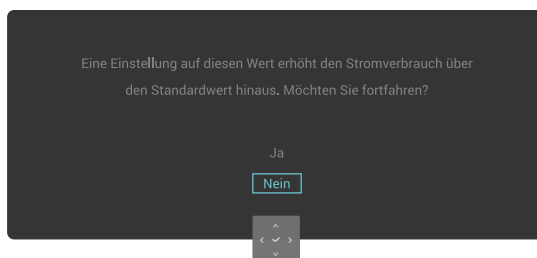


Figure 41. Warnmeldung zur Erhöhung der Helligkeit

① **HINWEIS:** Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht jedes Mal, wenn Sie die Einstellung **Helligkeit** ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie **Voreingestellte Modi** zum ersten Mal auf **FPS**, **MOBA/RTS** oder **Sport** einstellen:

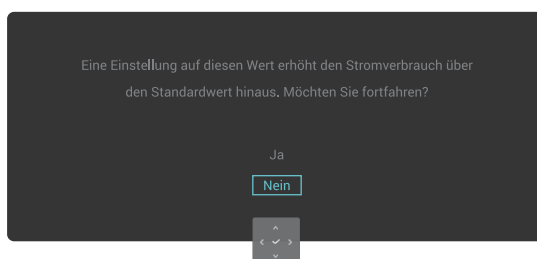


Figure 42. Warnmeldung zur Einstellung von Voreingestellte Modi

① **HINWEIS:** Wenn Sie **Nein** wählen, wechselt die **Helligkeit** bei diesen **Voreingestellte Modi** zu 75 %.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie die Standardeinstellung der Energiesparfunktionen zum ersten Mal nach dem Zurücksetzen in **Smart HDR** oder **USB-Aufladung** ändern:

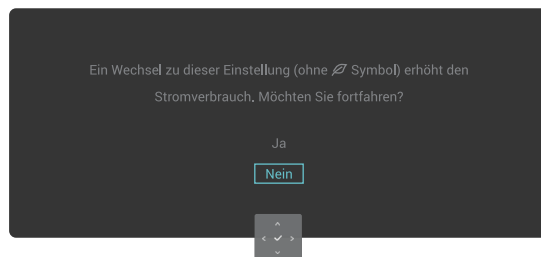


Figure 43. Warnmeldung zur Änderung der Standardeinstellung

- ① **HINWEIS:** Wenn Sie bei einer der oben erwähnten Funktionen **Ja** wählen, erscheint die Meldung möglicherweise nicht, wenn Sie die Einstellungen dieser Funktionen das nächste Mal ändern. Wenn Sie eine Werksrücksetzung durchführen, wird die Meldung erneut angezeigt.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft.

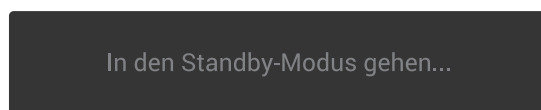


Figure 44. Warnmeldung zum Aufrufen des Standby-Modus

- ① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum [Menüstarter aufrufen](#) auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Sie sehen je nach ausgewähltem Eingang die folgende Meldung, wenn Sie die Joystick-Taste im Bereitschaftsmodus drücken.

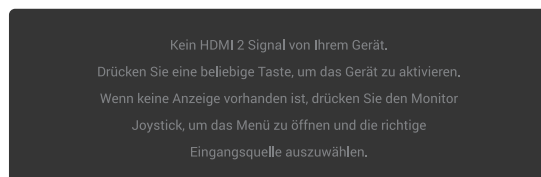


Figure 45. Warnmeldung zum Zugreifen auf das Menüstarter

- ① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum [Menüstarter aufrufen](#) auf.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Eingang **DP**, **HDMI 1** oder **HDMI 2** ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist.



Figure 46. Warnmeldung über fehlendes DP-Kabel

oder



Figure 47. Warnmeldung über fehlendes HDMI 1-Kabel

oder

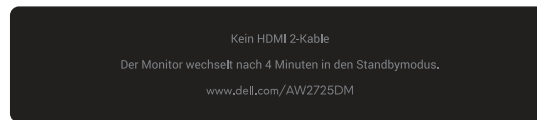


Figure 48. Warnmeldung über fehlendes HDMI 2-Kabel

① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn **Zurücksetzen** ausgewählt wird:

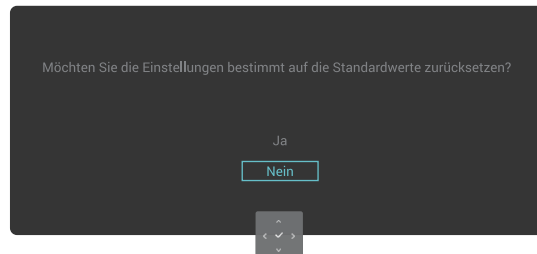


Figure 49. Warnmeldung über Zurücksetzen

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie die Joystick-Taste 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts, bis sich ein Menü einblendet.
2. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Auswahl einer der folgenden Optionen:



: Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.



: Die Ein-/Austaste ist gesperrt.



: Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration die Joystick-Taste.

Zur Freigabe bewegen und halten Sie die Joystick-Taste 4 Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts, bis ein Menü erscheint. Wählen Sie dann  zum Freigeben und Schließen des eingeblendeten Menüs.

Maximale Auflösung einstellen

① **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **AW2725DM/AW3225DM** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls 2560 x 1440 nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren nicht von Dell stammenden Computer auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Support-Site Ihrer Grafikkarte auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.

Anforderungen zur Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten

1. Über Ultra Blu-ray-DVD-Player oder Spielkonsolen

Stellen Sie sicher, dass der DVD-Player oder die Spielkonsole HDR-fähig ist, z. B. Panasonic DMP-UB900 oder PS5.

2. Über einen PC

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Grafikkarte HDR-fähig ist, also über einen mit HDMI 2.1 (mit HDR-Option) konformen Anschluss verfügt und der HDR-Grafikkartentreiber installiert ist. Es muss ein HDR-fähiges Anwendungsprogramm verwendet werden, wie Cyberlink PowerDVD 17, Windows 10/11 Movies & TV-App.

① **HINWEIS:** Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter, der die Wiedergabe von HDR-Inhalten an Ihrem Dell-Desktop oder -Laptop unterstützt, und installieren Sie diesen, indem Sie [Treiber auf der Dell-Support-Site](#) aufrufen.

NVIDIA

Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen NVIDIA-Grafikkarten finden Sie auf der [NVIDIA-Startseite](#).

Achten Sie darauf, einen Treiber herunterzuladen, der den Vollbildwiedergabemodus unterstützt (wie PC-Spiele, Ultra Blu-ray-Player), HDR an Win 10 Redstone 2 OS: 381.65 oder aktueller.

AMD

Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen AMD-Grafikkarten finden Sie auf der [AMD-Startseite](#). Lesen Sie die Informationen zur HDR-Treiberunterstützung und laden Sie den neuesten Treiber herunter.

Intel (integrierte Grafik)

HDR-fähiger Prozessor: Cannon Lake oder aktueller

Geeigneter HDR-Player: Windows 10 Movies & TV-App

Betriebssystem (OS) mit HDR-Unterstützung: Windows 10 Redstone 3

Treiber mit HDR-Unterstützung: Siehe [Treiber auf der Intel-Support-Site](#) für den neuesten HDR-Treiber

① **HINWEIS:** HDR-Wiedergabe über Betriebssystem (wie Wiedergabe von HDR in einem Fenster im Desktop) erfordert Windows 10 Redstone 2 oder aktueller mit einem geeigneten Anwendungsprogramm, wie PowerDVD 17. Die Wiedergabe geschützter Inhalte erfordert angemessene DRM-Software und/oder -Hardware, wie Microsoft PlayReady. Support-Informationen finden Sie auf der [Microsoft-Support-Site](#).

AlienFX™-Funktion verwenden

Sie können erweiterte Funktionen für Ihren Monitor über AlienFX™ in Alienware Command Center (AWCC) anpassen.

① **HINWEIS:** Wenn Sie einen Alienware-Gaming-Desktop oder -Laptop haben, können Sie direkt auf AWCC zugreifen.

① **HINWEIS:** Weitere Informationen finden Sie in der [Online-Hilfe von Alienware Command Center](#).

Voraussetzungen

Vor Installation von AWCC auf einem Nicht-Alienware-Computer:

- Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Computers Windows 10 R3 oder aktueller ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Internetverbindung aktiv ist.
- Wenn Sie die Beleuchtungseffekte anpassen möchten, achten Sie darauf, den Alienware-Monitor und den Computer über das mitgelieferte USB-Type-A-auf-Type-B-Upstream-Kabel zu verbinden.

AWCC über Windows Update installieren

1. Wenn der Monitor zum ersten Mal mit einem Computer verbunden wird, auf dem die AWCC-Anwendung nicht installiert ist, wird die Anwendung auf den Computer heruntergeladen und installiert. Die Installation dauert einige Minuten.
① **HINWEIS:** Dieser Prozess des Herunterladens erfordert eine Internetverbindung.
2. Navigieren Sie zu dem Programmordner, um den Erfolg der Installation sicherzustellen. Alternativ finden Sie die AWCC-Anwendung im **Start**-Menü.
3. Verbinden Sie Ihren Monitor mit dem Computer.
4. Starten Sie den Computer neu.
5. Starten Sie AWCC.
① **HINWEIS:** Wenn Sie nicht sehen, dass der Monitor am Dashboard-Bildschirm von AWCC erscheint, klicken Sie auf **Apps** dann auf **Installed apps (Installierte Apps)** und suchen Sie zum Hinzufügen der Pakete nach **Alienware Command Center Package Manager**.
6. Wenn die Treiberaktualisierung nicht an Ihrem Computer widergespiegelt wird, installieren Sie AWCC von der Dell-Support-Site.

AWCC von der Dell-Support-Website installieren

1. Rufen Sie die Dell-Support-Site unter [Treiber auf der Dell-Support-Site](#) auf und geben Sie AW2725DM/AW3225DM in das Suchfeld ein. Sie gelangen zur Produkt-Support-Seite.
2. Navigieren Sie zu **Treiber und Downloads**. Laden Sie die neueste Version der Anwendung Alienware Command Center herunter.
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Einstellungsdateien gespeichert haben.
4. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Einstellungsdatei und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Abschließen der Installation.

Gaming-Funktionen anpassen

1. Starten Sie die AWCC-Anwendung aus dem **Start**-Menü.
2. Klicken Sie im Fenster der Dashboard-Ansicht auf das Monitorbild, um auf die Geräteansicht zuzugreifen.
3. Wählen Sie den **Spiel**-Bildschirm zur Anpassung der folgenden Funktionen:
 - **Allgemeine Konfiguration:** Zur Anpassung von Dunkel Stabilisierung, Reaktionszeit, Spiel verbessern Modus und zur Einstellung der Schnelltaste auf Dunkel Stabilisierung, Vision umschalten, Vision 1/Vision 2/Vision 3.
 - **Konfiguration Vision 1/Vision 2/Vision 3:** So passen Sie die Visionsmodus-Funktionen an.

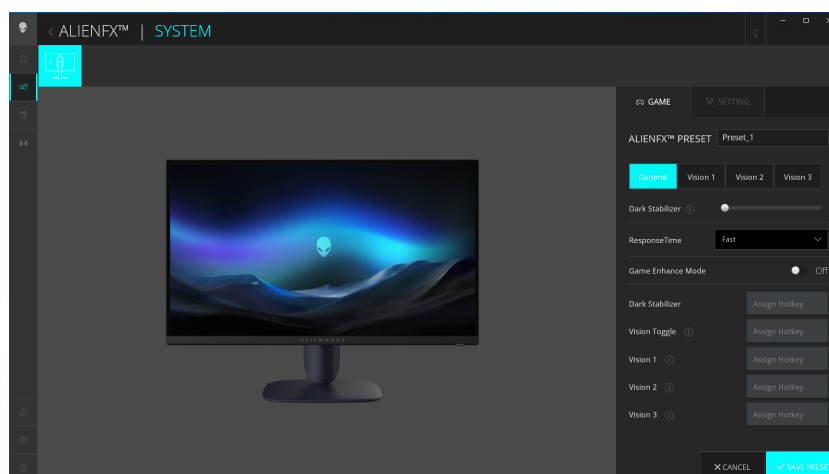


Figure 50. AWCC-Anwendung starten

Allgemeine Konfiguration

Klicken Sie zum Verbessern Ihres Gameplay-Erlebnisses mit den bereitgestellten Funktionen auf die Schaltfläche **Allgemein**.

Table 25. Anpassung von Allgemein.

Merkmal	Beschreibung
Dunkel Stabilisierung	Siehe Dunkel Stabilisierung .
Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Schnell, Superschnell oder Extrem.
Spiel verbessern Modus	Beachten Sie Bildrate und Timer .
Bildrate/Timer-Position	Passen Sie die Position auf Oben links, Unten links, Oben rechts und Unten rechts an.
Timer	Zur Anpassung des Timers auf Aus, 30 min, 40 min, 50 min, 60 min, 90 min.
Schnell Tasten - Dunkel Stabilisierung	Siehe Dunkel Stabilisierung .
Schnell Tasten - Vision umschalten	Schalten Sie zwischen der aktiven Vision und der in der Voreinstellung gespeicherten Vision um.
Schnell Tasten - Vision 1	Vorschau Vision 1-Modus ein-/ausschalten.
Schnell Tasten - Vision 2	Vorschau Vision 2-Modus ein-/ausschalten.

Merkmal	Beschreibung
Schnellasten - Vision 3	Vorschau Vision 3-Modus ein-/ausschalten.

Anpassung von Visionsmodi

Das AlienVision-Menü beinhaltet drei Visionskonfigurationen: Vision 1, Vision 2, Vision 3.

Jede Visionskonfiguration speichert eine andere AlienVision-Effekteinstellung, damit Sie jederzeit schnell zwischen diesen umschalten können.

① **HINWEIS:** Schalten Sie den VORSCHAU-Schalter zur Anzeige der Effekte während der Merkmalsanpassung auf Ein.

① **HINWEIS:** Andere Produktmodelle könnten verschiedene Funktionen unterstützen.

Table 26. Anpassung von Vision 1/Vision 2/Vision 3.

Merkmal	Beschreibung
Visionsmodus	Visionsmodus beinhaltet Nachtmodus und Chroma-Modus: • Nacht: Verbessert Kontrast und Klarheit während dunkler Spielszenen. • Chroma: Anwendung einer Thermo-Farbpalette zur Unterscheidung zwischen Spielobjekten vom Hintergrund.
Größe	Ziehen Sie den Regler zum Vergrößern des Vorschaubildes oder zum Zurücksetzen auf die Standardgröße. ① HINWEIS: Diese Funktion ist bei Fadenkreuz nicht verfügbar.
Schärfe	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Ziehen Sie den Regler zur Anpassung der Schärfe von Aus zu Hoch. ① HINWEIS: Diese Funktion lässt das Bild schärfer oder weicher wirken.
Fadenkreuz	Schalten Sie den Fadenkreuz-Schalter ein oder aus. • Stil: Wählen Sie aus der Auswahlliste einen Fadenkreuz-Typ, der zum Gameplay passt. • Farbe: Wählen Sie Ihre bevorzugte Fadenkreuz-Farbeinstellung.
Vision zurücks.	Setzt alle Einstellungen des aktuellen Visionsmodus auf den Werksstandard zurück.

Einstellung

1. Starten Sie die AWCC-Anwendung aus dem **Start**-Menü.
2. Klicken Sie im Fenster der Dashboard-Ansicht auf das Monitorbild von AW2725DM/AW3225DM, um auf die Geräteansicht zuzugreifen.
3. Wählen Sie den **Setting (Einstellung)**-Bildschirm zur Anpassung der folgenden Funktionen:
 - **Display configuration (Anzeigeconfiguration):** Zur Anpassung von Helligkeit und Kontrast der Anzeige.
 - **PIP/PBP configuration (PIP/PBP-Konfiguration):** Zur Anzeige von Bildern von verschiedenen Videoquellen.

Anzeigekonfiguration

Klicken Sie zur Anpassung der Anzeigeeinstellungen auf die **Display**-Schaltfläche.

Table 27. Anzeigekonfiguration.

Merkmal	Beschreibung
Helligkeit	Verschieben Sie die Regler zur Anpassung. Beachten Sie Helligkeit und Kontrast . HINWEIS: Diese Funktionen können je nach aktuellem HDR-Zustand deaktiviert werden.
Kontrast	
Voreingestellte Modi	Die Auswahlliste Voreingestellte Modi ändert sich entsprechend dem Zustand des HDR verwenden -Schalters. Wenn Sie den Schalter Smart HDR auf Ein setzen, beachten Sie Smart HDR . Wenn Sie den Schalter Smart HDR auf Aus setzen, beachten Sie Voreingestellte Modi .
HDR verwenden	Schalten Sie den Smart HDR -Schalter zur HDR-Wiedergabe auf Ein oder Aus.
Auflösung/ Aktualisierungsrate	Ermöglicht Ihnen die Änderung der Einstellungen von Auflösung und Bildwiederholfrequenz des Systems. HINWEIS: Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie den Bildschirm an mehreren Monitoren duplizieren.

Eingangskonfiguration

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anzeige von Bildern von verschiedenen Videoquellen.

Wenn Sie den **PIP/PBP**-Schalter auf Ein setzen, werden die Optionen der voreingestellten PBP- und PIP-Modi unter dem Vorschauenfenster angezeigt und Sie können Ihren bevorzugten Modus wählen.

Diese Funktion blendet ein Fenster ein, dass die visuelle Ausgabe von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.

Table 28. PIP/PBP-Konfiguration.

Merkmal	Beschreibung
Aktuelle Eingabe-Quelle	Wählen Sie Videoeingänge für Ihren Bildschirm.
PIP/PBP	• PIP/PBP configuration (PIP/PBP-Konfiguration): Stellen Sie den Schalter zur Wiedergabe von PIP/PBP auf Ein oder Aus. Beim Umschalten auf Ein können Sie die PIP/PBP-Typen der linken Funktionstasten wie folgt wählen: – PIP/PBP Aus – PIP/PBP Klein – PIP/PBP Groß – 50 bis 50 % – 25 bis 75 % – 75 bis 25 % – 33 bis 67 % – 67 bis 33 %. • Eingabe-Quelle: Wählen Sie Videoeingänge für Ihr Haupt- und Subfenster. • Video tauschen: Sie können Videoeingänge zwischen Haupt- und Subfenster tauschen. • Schnelltaste Video tauschen: Sie können die Schnell Tasten definieren, um Videoeingänge zwischen Haupt- und Subfenster zu tauschen. • PIP-Position ändern: Sie können die Schnell Tasten zum Umschalten der Position des PIP-Subfensters definieren. • Kontrast (Sub): Ziehen Sie den Regler zur Anpassung des Kontrasts des Bildes im Subfenster.

Problemlösung

⚠ **WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie alle angeschlossenen digitalen und analogen Kabel von Ihrem Computer.
4. Schalten Sie den Monitor ein.

Es sollte ein Dialogfenster erscheinen, das anzeigt, dass der Monitor richtig funktioniert und kein Videosignal empfängt. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß (die Standardfarbe).

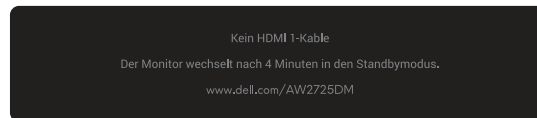


Figure 51. Warnmeldung über fehlendes HDMI 1-Kabel

oder

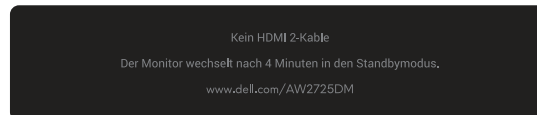


Figure 52. Warnmeldung über fehlendes HDMI 2-Kabel

oder

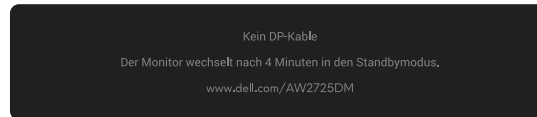


Figure 53. Warnmeldung über fehlendes DP-Kabel

- ① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.
- ① **HINWEIS:** Dieses Dialogfenster erscheint auch während des normalen Betriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Wenn der Monitor nach Durchführung der obigen Schritte keine Videoausgabe anzeigt, könnte das Problem durch die Grafikkarte oder den Computer verursacht werden.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat integrierte Tools zur Diagnostik, die Ihnen dabei helfen, zu ermitteln, ob die Anomalie oder das Rauschen des Bildschirms durch Ihren Monitor bedingt wird.

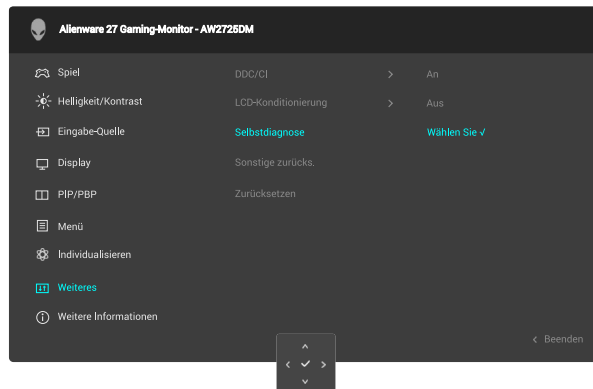


Figure 54. Meldung der integrierten Diagnostik

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (dass sich keine Staubpartikel auf ihm befinden).
2. Bewegen oder drücken Sie die Joystick-Taste zum Starten des Menüstarters.
3. Bewegen Sie die Joystick-Taste zum Auswählen und Öffnen des Hauptmenüs nach oben.
4. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Navigation und Auswahl von **Weiteres** > **Selbstdiagnose** aus dem OSD-Menü.
5. Drücken Sie die Joystick-Taste zum Starten der integrierten Diagnostik. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
6. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.
7. Schalten Sie die Joystick-Taste erneut einmal um, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
8. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Notieren Sie alle Anomalien und Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm angezeigt wird. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Table 29. Beschreibung allgemeiner Probleme.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/ Betriebs-LED aus	Kein Bild	- Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. - Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste richtig hinunterzudrücken.
Kein Video/ Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	- Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast im Helligkeit/Kontrast-Menü. - Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus. - Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie im Menü Selbstdiagnose. - Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	- Trennen Sie Videoverlängerungskabel. - Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie im Menü Zurücksetzen. - Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/ zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. - Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. - Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. - Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. - Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. - Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. - Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. - Passen Sie Helligkeit und Kontrast im Helligkeit/Kontrast-Menü an.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen .
Horizontale/ vertikale Linien	Bildschirm weist eine oder mehrere Linien auf	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. - Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors durch und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus erscheinen. - Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Synchronisierungsprobleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. • Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Dell kontaktieren.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen. • Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	• Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	• Setzen Sie alle Einstellungen im Spiel-Menü mit Spiel zurücksetzen auf den Werksstandard zurück. • Ändern Sie in den Display-Einstellungen Eingangsfarbformat in RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose.
Falsche Farbe im HDR-Modus	Farbbänderung in den Bildern	Versuchen Sie, die Frequenz zu reduzieren (DP: 2560 x 1440 bei 60 Hz, HDMI: 2560 x 1440 bei 60 Hz).
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	• Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellungen im Display-Menü-OSD. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen.
Der Monitor kann mit der Joystick-Taste nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. • Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie die Joystick-Taste zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts. Weitere Informationen finden Sie unter Steuertasten sperren.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, LED leuchtet auf	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. • Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	• Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose.
Die angezeigten Bilder sehen falsch aus, wenn das DP-/HDMI-Kabel über einen USB-C-Adapter oder ein Dock an Ihren Laptop oder Desktop angeschlossen ist	Die Anzeige friert ein, zeigt einen schwarzen oder ungewöhnlichen Bildschirm	Verwenden Sie keinen USB-C-Adapter bzw. kein Dock. Schließen Sie das DP-/HDMI-Kabel direkt an Ihren Laptop oder Desktop an.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Bildschirmflimmern	Die angezeigten Bilder zeigen merkliches Flimmern	• Verwenden Sie die native Auflösung Ihres Monitors (2560 x 1440 bei 60 Hz) oder eine höhere Bildwiederholfrequenz. • Wenn die variable Aktualisierungsrate (VRR) Ihres Gerätes eingeschaltet ist, schalten Sie die variable Aktualisierungsrate (VRR) aus. • Wenn Sie eine NVIDIA-Grafikkarte nutzen und G-Sync eingeschaltet ist, schalten Sie G-Sync aus. • Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte nutzen und Free-Sync eingeschaltet ist, schalten Sie Free-Sync aus. • Aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber und die Firmware auf die neueste Version. • Ändern Sie das Kabel, das den Monitor mit dem Computer verbindet. Ein defektes Kabel kann bei Kabelübertragung Signalverlust verursachen. • Prüfen Sie die Umgebung. Elektromagnetische Felder können Flimmern verursachen. Wenn ein anderes Gerät an dieselbe Mehrfachsteckdose wie der Monitor angeschlossen ist, versuchen Sie, es zu entfernen.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner. • Weitere Informationen finden Sie unter Wartungsanweisungen.
Ungleichmäßige Helligkeit oder Farbe der angezeigten Bilder	Sichtbare Punkte (hell oder dunkel) oder Linien oder Mura am Bildschirm	
Pixelversatz	Das Bild am Bildschirm bewegt sich manchmal geringfügig.	Pixelversatz ist eine Funktion, die die Pixel am Bildschirm bewegt, damit kein Memory-Effekt an VA-Bildschirmen auftritt. Dies beeinträchtigt Ihr Anzeigelerlebnis nicht.
10-Bit-Farbe kann nicht gewählt werden	10-Bit-Farbe kann am verbundenen Computer nicht ausgewählt werden	• Wenn Ihr Computer mit einer NVIDIA-Grafikkarte ausgestattet ist, rufen Sie NVIDIA control panel (NVIDIA-Systemsteuerung) > Resolutions (Auflösungen) > Output Color Depth (Ausgangsfarbtiefe) auf, wählen Sie 10 bpc (Bits pro Farbe) aus dem Color Depth (Farbtiefe)-Auswahlménü und klicken Sie auf Apply (Anwenden). • Wenn Ihr Computer mit einer AMD-Grafikkarte ausgestattet ist, rufen Sie AMD Radeon Pro and AMD Firepro Settings (AMD Radeon Pro- und AMD Firepro-Einstellungen) > Display > Color Depth (Farbtiefe) auf und wählen Sie 10 bpc aus der Auswahlliste.
Die Gaming-Funktionen können mit AWCC nicht angepasst werden	Kein Setting (Einstellung) -Bildschirm	• Prüfen Sie, ob das DP-/HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das DP-/HDMI-Kabel wie erforderlich erneut an. • Starten Sie Ihren Computer neu.

Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Table 30. Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie Ihren Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie Ihren Computer neu. • Bestimmte USB-Geräte wie tragbare Festplatten erfordern mehr Strom; verbinden Sie das Laufwerk direkt mit dem Computer.
USB-Schnittstelle ist langsam	USB-Peripheriegeräte sind verlangsamt oder funktionieren überhaupt nicht	• Überprüfen Sie, ob Ihr Computer USB 5 Gb/s unterstützt. • Manche Computer haben langsamere USB 2.0- und USB 1.1-Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie Ihren Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei Verringerung des Abstands zum Empfänger.	• Erhöhen Sie den Abstand zwischen den USB-Peripheriegeräten und dem USB-Funkempfänger. • Stellen Sie den USB-Funkempfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie auf. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den USB-Funkempfänger so weit wie möglich vom benachbarten USB-Type-A-Port entfernt aufzustellen.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität auf der [Dell-Startseite der Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

AW2725DM: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2167459>

AW3225DM: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2167431>

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst [Dell kontaktieren auf der Dell-Support-Site](#).

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand- bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

